

---

**Produktname: Connexin 47 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09235**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	47kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GJC2
<b>Alternative Namen</b>	GJC2; GJA12; Gap junction gamma-2 protein; Connexin-46.6; Cx46.6; Connexin-47; Cx47; Gap junction alpha-12 protein
<b>Gen-ID</b>	57165.0
<b>SwissProt ID</b>	Q5T442
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CXG2, hergestellt. Aminosäurebereich: 21–70

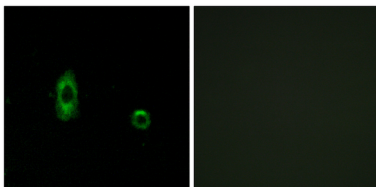
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Gap-Junction-Protein. Gap-Junction-Proteine gehören zu einer großen Familie homologer Connexine und bestehen aus vier Transmembran-, zwei extrazellulären und drei zytoplasmatischen Domänen. Dieses Gen spielt eine Schlüsselrolle bei der zentralen Myelinisierung und ist beim Menschen auch an der peripheren Myelinisierung beteiligt. Defekte in diesem Gen sind die Ursache der autosomal-rezessiven Pelizaeus-Merzbacher-ähnlichen Erkrankung Typ 1. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: Es ist unklar, ob Met-1 oder Met-4 der Initiator ist. Erkrankung: Defekte in GJC2 sind die Ursache der hypomyelinisierenden Leukodystrophie Typ 2 (HLD2) [MIM:608804]. HLD2, auch bekannt als Pelizaeus-Merzbacher-ähnliche Erkrankung, ist eine autosomal-rezessive hypomyelinisierende Leukodystrophie, die durch Nystagmus, motorische Entwicklungsstörungen, Ataxie, choreoathetotische Bewegungen, Dysarthrie und progressive Spastik gekennzeichnet ist. Funktion: Eine Gap Junction besteht aus einem Cluster dicht gepackter Paare von Transmembrankanälen, den Connexonen, durch die niedermolekulare Substanzen von einer Zelle zur Nachbarzelle diffundieren. Sie spielt möglicherweise eine Rolle bei der Myelinisierung im zentralen und peripheren Nervensystem. Ähnlichkeit: Sie gehört zur Connexin-Familie, genauer gesagt zur Gamma-Subfamilie. Untereinheit: Ein Connexon besteht aus einem Hexamer von Connexinen und interagiert mit TJP1. Gewebespezifität: Sie wird im zentralen Nervensystem, im Ischiasnerv und im N. suralis exprimiert und ist auch in der Skelettmuskulatur nachweisbar.

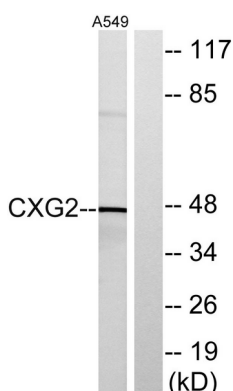
## Forschungsbereich

-

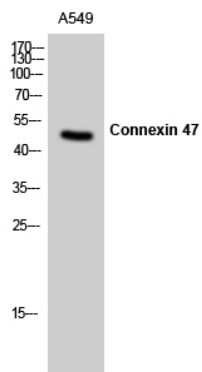
## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem CXG2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des CXG2-Antikörpers. Die Spurenschwärze rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von A549-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Connexin-47-Antikörpers